



GENAU!

Gewaltschutz nachhaltig ausrichten

MULTIPLIKATOR*INNEN-SCHULUNG

„DIE PARTIZIPATIVE VERHALTENSAMPEL“ IM TANDEM

Ziel der Fortbildung ist es, Fachkräfte und Nutzer*innen gemeinsam zu qualifizieren, in ihrer Einrichtung eine „Partizipative Verhaltensampel“ zu entwickeln. Dabei erarbeiten Sie Regeln des respektvollen Miteinanders, die von allen mitgetragen werden – als verbindlicher Bestandteil eines Schutzkonzepts.

Folgende Inhalte werden in der Fortbildung besprochen:

- Grundlagen Schutzkonzept
- Einführung in die Verhaltensampel
- Perspektiven & Beteiligung
- Ablauf der Ampelerarbeitung
- Umsetzung & Motivation

Die Fortbildung ist in einzelne Module aufgeteilt.
Jedes Modul dauert 2x 3 Stunden zzgl. Mittagspause.

Die Fortbildung kann nur im Tandem (Team aus Fachkraft und Nutzer*in) besucht werden

Die erlernte Methode darf nur innerhalb der eigenen Einrichtung umgesetzt werden.



GENAU!

Gewaltschutz nachhaltig ausrichten

„DIE PARTIZIPATIVE VERHALTENSAMPEL“ IM TANDEM

MODULÜBERSICHT

Modul 1: Einstieg & Grundlagen

- Was ist ein Schutzkonzept?
- Für wen ist ein Schutzkonzept wichtig?
- Warum ist ein Schutzkonzept wichtig für unsere Einrichtung?
- Was ist eine Verhaltensampel?
- Was sind die Ziele und Nicht-Ziele der Verhaltensampel?
- Welche Voraussetzungen braucht es, damit der Prozess gelingen kann?
- Themenbereiche einer Ampel (z. B. Körperkontakt, Sprache, Grenzen)

Modul 2: Perspektiven & Beteiligung Fachkräfte (wird am Vormittag in getrennten Gruppen durchgeführt)

- Warum ist Partizipation Grundvoraussetzung für Gewaltschutz?
- Was hindert Nutzer*innen an Mitbestimmung?
- Welche Rahmenbedingungen müssen verändert werden?
- Welche Ressourcen und Hürden gibt es in unserer Einrichtung?
- Einblick in den Ablauf der Methode

Modul 2: Perspektiven & Beteiligung Nutzer*innen (wird am Vormittag in getrennten Gruppen durchgeführt)

- Welche Regeln sind uns wichtig?
- Was ist „okay“ – was ist „nicht okay“?
- Wie stärken wir andere Nutzer*innen, ihre Meinung zu sagen?
- Wie helfen wir anderen, mitzumachen?
- Einblick in den Ablauf der Methode

Modul 3: Umsetzung & Motivation

- Arbeit mit den Visualisierungen / Bildmaterial
- Abstimmungsprozesse Nutzer*innengerecht gestalten
- Regeln gemeinsam formulieren
- Wie gewinnen wir andere Menschen für die Verhaltensampel?
- Wie können wir starten?
- Wie erinnern wir regelmäßig daran?
- Was tun bei Regelverstößen?



GENAU!

Gewaltschutz nachhaltig ausrichten

„DIE PARTIZIPATIVE VERHALTENSAMPEL“ IM TANDEM

HOSPITATION: AMPELWORKSHOP

Titel: „Die Partizipative Ampel“

Dauer: insgesamt 12 Stunden in 4 Terminen

Teilnehmer*innen: max. 15 Nutzerinnen + begleitende Assistenzen

Zielgruppe: Nutzerinnen aus der Einrichtung

Durchführende: 2 Dozentinnen

Inhalte:

- 2x3 Stunden arbeiten die Fachkräfte und die Nutzer*innen, aus der gleichen Arbeits- oder Wohngruppe, getrennt an Ampelsätzen im Konsensmodell
- 2x3 Stunden werden die Ergebnisse aus beiden Gruppen zusammengetragen und im Konsensmodell abgestimmt



GENAU!

Gewaltschutz nachhaltig ausrichten

„DIE PARTIZIPATIVE VERHALTENSAMPEL“ IM TANDEM

INFORMATIONEN

Teilnahmevoraussetzungen:

Fachkräfte

- Pädagogische Ausbildung
- 2 Jahre Erfahrung in Angeboten der Eingliederungshilfe für Erwachsene mit Unterstützungsbedarf
- Wünschenswert: Kenntnisse in einfacher und Leichter Sprache
- Grundkenntnisse im Bereich Gewaltschutz (Teilnahme an einer ganztägigen Basissensibilisierung, die nicht länger als 2 Jahre her ist oder ein nachfolgender Refreshingkurs)
- Bereitschaft zur Schulung anderer
- Schriftliche Bewerbung mit Motivation

Nutzer*innen

- Nutzer*innen der Einrichtung mit Interesse an Beteiligung
- Motivation, Wissen an andere weiterzugeben
- Fähigkeit zur Teamarbeit, Reflexion, Kommunikation
- Zeitliche Ressourcen und Interesse an Empowerment
- Keine (Vor-)Belastung durch nicht aufgearbeitete, eigene Gewalterfahrungen
- Teilnahme am Workshop „Wir sind beteiligt“ (nicht länger als 2 Jahre her)

Umfang der Fortbildung:

- 3 Module a 2x3 Stunden
- 12- stündige Hospitation an einem Prozess zur Partizipativen Ampel in der eigenen Einrichtung
- Tandemarbeit wird durchgängig gefördert
- Abschluss: Zertifikat als Multiplikator*in für den Partizipativen Ampelprozess in der eigenen Einrichtung
- Gesamtdauer: ca. 3– 4 Monate



GENAU!

Gewaltschutz nachhaltig ausrichten

„DIE PARTIZIPATIVE VERHALTENSAMPEL“ IM TANDEM

DOZENT*INNENTEAM

Julia De Juan



Partizipation von Nutzer*innen ist das Thema, das mich in unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Eingliederungshilfe immer beschäftigt und motiviert hat. Ich möchte soziale Einrichtungen unterstützen, zu sicheren Orten für alle zu werden. Ich wünsche mir, dass Träger und Einrichtungen Gewaltprävention als partizipative Aufgabe verstehen, die mit Beteiligung der Nutzer*innen effektiv umgesetzt werden und gelingen kann.

Sarah Westermann



Unabhängig von der Altersgruppe oder dem Unterstützungsbedarf liegt mein Fokus immer auf der Beteiligung, Aufklärung und dem Schutz der betroffenen Zielgruppen und der begleitenden Fachkräfte. Ich bin fest davon überzeugt, dass eine wertschätzende Gestaltung unseres pädagogischen Alltags und der gezielte Aufbau von Selbstwirksamkeit das Risiko von Grenzüberschreitungen minimieren können.



GENAU!

Gewaltschutz nachhaltig ausrichten

„DIE PARTIZIPATIVE VERHALTENSAMPEL“ IM TANDEM

INFORMATIONEN

Ansprechpersonen

Julia De Juan

Dipl. Sozialpädagogin • Dipl. Pädagogin •
Kinderschutzfachkraft

Sarah Westermann

Sozialarbeiterin B.A. • Kinderschutzfachkraft • Psychosoziale
Beraterin • Fachkraft für Tiergestützte Intervention

Kontakt

Genau! Gewaltschutz nachhaltig ausrichten

www.genau.team

info@genau.team

0178 4919 551 • 0176 8592 9966

Kosten

Die Kosten für die Multiplikator*innen-Schulung umfassen:

- 3 Module
- 1x Hospitationen am Gesamtprozess von 12 Stunden

Einen erweiterten Umfang der Multiplikator*innen-Schulung richten wir an den Wünschen und Bedarfen unserer Kund*innen aus (z.B. Anzahl der Hospitationen und zusätzlichen Themenschwerpunkten in den Modulen). Eine Kürzung der Schulung ist nicht möglich.

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.